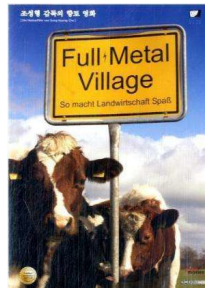




Die Monstergeschichte will endlich anfangen. Doch die beiden Clowns Harry Dick & Daggi Duck können nirgendwo Monster finden. Wie sehen Monster überhaupt aus? Sind Monster gefährlich? Fragen über Fragen.

Kein Wunder, dass die Geschichte langsam ungeduldig wird. Mit Hilfe der Kinder bauen Harry Dick & Daggi Duck eine Monsterfangmaschine und die Geschichte kann bald darauf beginnen.



Einmal im Jahr wird das kleine Dorf Wacken zum Mekka der internationalen Metal-Gemeinde. Sung-Hyung Cho, gebürtige Koreanerin aus Hessen, hat mit dem unvoreingenommenen Blick eines Fremden das seltsame Zusammentreffen von Dorfbevölkerung und Heavy-Metal-Horden mit der Kamera eingefangen. Dabei ist der Fokus auf die Dorfbewohner gerichtet, denen sie mit ihrer ruhigen, respektvollen Annäherung wunderbare Momente entlockt.

Entwaffnend komisch und verblüffend treffend in der Zustandsbeschreibung ländlichen Lebens, gelingen ihr unterhaltsame Einblicke auf deutsche Landen. Ihre charmante Dokumentation sorgte so schon auf zahlreichen Festivals von Berlin bis Saarbrücken für gutgelaunte Säle.

Auch in diesem Jahr führt die Theatergruppe WolkenRoller ein neues Theaterstück auf.

Die Vorankündigung macht neugierig:

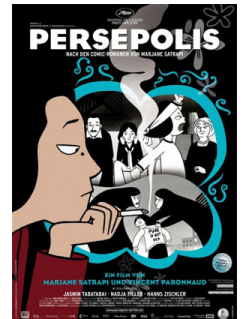
FREMDE WELTEN - UNBEKANNTE ORTE - UND EIN HAUSMEISTER  
Wir reisen alle gerne, denn Reisen bedeutet: andere Städte kennenlernen, andere Menschen sehen, Abenteuer erleben und mit Spaß unterwegs sein. Auch einige WolkenRoller reisen in diesem Jahr: nicht ganz freiwillig. Coole Kids machen Stress: Sie hören laute Musik, ärgern Erwachsene ... doch da ist der Hausmeister: Was macht er mit den Kids? Er verzaubert sie. Durch 7 fremde Welten müssen sie gehen. Jede Welt ist anders, jede Welt hält neue Aufgaben bereit. Ungewöhnliche Lösungswege, ganz besondere Reisesouvenirs und fantastische Reiseimpressionen werden geboten. Hat sich am Ende die Reise gelohnt?

Alle 30 SpielerInnen aus der Lebenshilfe und der Hauptschule Schüttorf freuen sich natürlich auf viele Besucher: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren – alle sind herzlich willkommen.

Als neue Herausforderung spielen in diesem Jahr fast alle Spieler 2 oder sogar 3 Rollen. Das diesjährige Stück ist das ...?..Theaterstück in der Geschichte der WolkenRoller seit 1995. Seit 13 Jahren wird jeden Dienstag im Komplex geprobt.

Premiere ist am Sonntag, den 23.11.2008 im Theater der Obergrafschaft in Schüttorf (3 € und 5 €). Am Dienstag, den 25.11.08 und am Mittwoch, den 26.11.08 sind dort auch Schulaufführungen (3 €).

In Nordhorn sind die Abendvorstellung am Donnerstag, den 18.12.08 (3 € und 5 €) und die Schulaufführung am Mittwoch, den 17.12.08 (3 €) in der Alten Weberei.



# KOMPLEX

Schüttorf

## INFOHEFT NOVEMBER / DEZEMBER 2008

### Programmübersicht

#### November

- SA, 08.11.2008 21:00 Uhr: Disco  
*Nachtwache*
- DO, 13.11.2008 15:30 Uhr: Kindertheater  
*musik & fadenspiel*
- DO, 20.11.2008 20:00 Uhr: Filmclub  
*Full Metal Village*
- FR, 21.11.2008 20:00 Uhr: Live Club  
*Farmer's Friend*
- SO, 23.11.2008 19:00 Uhr: Theatergruppe WolkenRoller  
*fremde Welten - unbekannte Orte - und ein Hausmeister*
- DI & MI, 25. & 26.11.2008 10:00 Uhr: Theatergruppe WolkenRoller  
*fremde Welten - unbekannte Orte - und ein Hausmeister*
- SA, 29.11.2008 20:00 Uhr: Zikadumda Konzert  
*Stoppok SOLO*

#### Dezember

- SA, 06.12.2008 20:00 Uhr: Zikadumda Konzert  
*Butterfly Coma, Blood Spencer, Bitter Piece, Dark Art und Support Bands*
- DO, 11.12.2008 20:00 Uhr: Filmclub  
*Persepolis*
- SA, 13.12.2008 20:00 Uhr: Kabarett  
*Die Buschtrummel - Lobbyland*
- FR & SA, 26. & 27.12.2008 20:00 Uhr: Zikadumda Konzert  
*Schüttorf Rocks I & II*

### Öffnungszeiten

- Mo 15:30 - 21:00 Teestube (Frauen/Mädchentag)
- Di 16:00 - 20:00 Teestube  
20:00 - 00:00 Kneipe
- Mi 16:00 - 20:00 Teestube
- Do 16:00 - 20:00 Teestube  
20:00 - 00:00 Kneipe
- Fr 15:30 - 17:30 Kidstreff  
20:00 - 02:00 Kneipe
- Sa 15:00 - 17:00 Behindertenfreizeitgruppe  
20:00 - 02:00 Kneipe

**KOMPLEX**

Mauerstr. 58  
48465 Schüttorf  
www.komplex-schuetdorf.de  
info@komplex-schuetdorf.de



Im September feiert das Kabarett „Die Buschtrommel“ Premiere mit seinem 7. Politikabarettprogramm „Lobbyland“. Nach zahlreichen Ehrungen und regelmäßigen Auftritten auf nahezu allen renommierten Kleinkunsthöfen im deutschsprachigen Raum präsentieren sich die Münsteraner nach 17 Jahren erstmals als Duo! Andreas Breiing und Ludger Wilhelm zeigen in „Lobbyland“ wie die vom Volke gewählten Repräsentanten sich schamlos käuflich als Interessenvertreter jedweder Wirtschaftszweige prostituieren. Nicht die Gesinnung ist das entscheidende, sondern derjenige, der das meiste bietet bestimmt die „moralische“ Ausrichtung der „Volksvertreter“ in Berlin. Da reichen angesichts sinkender Reallöhne und sonstiger Vergünstigungen die selbst verordneten Erhöhungen der Diäten nicht, angesichts der nachvollziehbaren Angst der Parlamentarier vor dem Absturz ins soziale Abseits lassen sich die Damen und Herren mit Präsenten sowie mit Aufsichtsratspöstchen fürstlich entlohnen. Die Buschtrommel tritt der Leistungselite und ihren willigen Helfershelfern nicht nur auf die Füße und das Publikum hat seinen Spaß dabei. Garantiert

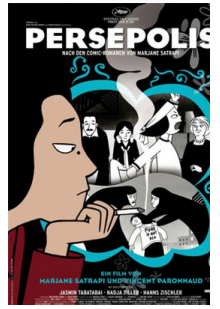
STOPPOK SOLO

29.11.2008

Am Ende zählen Taten. Stoppok weiß das. Er singt das seit Jahren. Und „Solo“ ist eine Großtat. Nicht nur was den Umfang angeht mit zwei Dutzend Songs aus allen Lebenslagen eines Künstlers, dem man mit dem gut gemeinten Etikett „Ruhrpott-Rocker“ kleiner macht als er ist. Die Doppel-CD, auf einer Deutschland-Tour im Herbst 2004 flächendeckend mitgeschnitten (in Hamburg, Bremen, Berlin, Essen, Köln, Dortmund, Erfurt, Leipzig, Bad Salzungen, Wuppertal) wurde, legt alle Fähigkeiten eines mitreißenden Entertainers, klugen Geschichtenerzählers und erstklassigen Gitarristen frei. Sozusagen akustische Unterhaltung nach deutschem Reinheitsgebot als Kondensat einer wandelnden Schlagfertigkeit. Maximale Wirkung bei minimalen Mitteln eben. „Das war mal überfällig“, meint er, und er hat ja so Recht. Der Mann – so viel steht endgültig fest – braucht keine Rückendeckung durch eine Band, kein Gedöns, keine Reißleinen. Im Gegenteil. Was er da treibt, was ihn da treibt, ist bestes Hand- und Mundwerk. Manchmal auch Fußwerk, wenn er mit Links seine folk- und erdverbundenen Lieder förmlich rhythmisch auf den Boden tackert. Und diese Song-Kollektion, die erst durch die verbindenden Schlagfertigkeiten einer sympathischen Schnodder-Schnauze das Prüfsiegel des Besonderen erhalten, ist ein Markstein in der Entwicklung des Songpoeten, koppelt die Erfahrungen eines Straßenmusikers mit dem Selbstbewusstsein eines durch und durch charmanten Bühnentieres, das seinen Mutter-Witz problemlos mit in die neue Wahlheimat Oberbayern umgezogen hat. So ergeben Karrierewurzel und Schaffenskrone einen Lieder-Baum mit ganz verblüffenden Jahresringen, wo das Vakuum „zwischen Twentours und Seniorenpass“ genauso seinen Platz hat wie das zärtlich hingezupfte „Scheiße am Schuh“ und wirklich freie Erziehungsmethoden („Learning by Burning“). Authentisch sind diese Songs, abriebfest und aufrichtig. Sie „durchleben alle Zeiten und sind immer wieder verwendbar“, meint Stoppok. Der richtige Zeitcode als Schlüssel zum Verständnis. „Solo“ serviert den Alleinunterhalter des 21. Jahrhunderts.



Es ist was faul im Staate Iran – das spürt die aufgeweckte Marjane schon sehr früh. Als Kind erlebt sie das Totalitäre Regime der Mullahs, die sich nach der Revolution Ende der siebziger Jahre ihre Macht durch scharfe Repressalien sichern. Aufmüpfig wehrt sie dagegen, ohne sich im eigentlichen Sinn politisch zu engagieren. Sie wehrt sich lediglich mit messerscharfer Zunge und vorlautem Mundwerk gegen die Einschränkungen, die ihr durch die vielen Verbote auferlegt werden. Ihre Vertraute und kritische Ratgeberin ist ihre freidenkende Großmutter. Auch wenn Marjane sich immer wieder pffrig aus brenzligen Situationen retten kann, schicken die liberalen und fürsorglichen Eltern das Mädchen sicherheitshalber auf ein Internat nach Wien. Aber auch dort eckt sie an, fühlt sich nicht geborgen. Selbst die Rückkehr in die Heimat kann die junge Frau nicht mit ihrer Zerrissenheit zwischen Freiheitsdrang und Suche nach Geborgenheit aussöhnen. Eine Wanderin zwischen den Welten wird sie wohl auch im nun französischen Exil bleiben.



„Persepolis ist ein durchweg fesselnder Film, der einen Abriss der jüngeren Geschichte Persiens [...] bietet.“

SCHÜTTORF ROCKS I & II 26. & 27.12.2008

15.SCHÜTTORF ROCKS - DAS INDOOR-EREIGNIS IN DER REGION IM UJZ KOMPLEX



Endlich ist es wieder so weit: Das 14. Schüttorf Rocks Festival geht am 26. und 27. Dezember 2008 ab 19.00 Uhr im Komplex über die Bühne. Der Name ist Programm: Die Kleinstadt in der Grafschaft rockt im Jahrestakt im

Jugendzentrum Komplex gemeinsam mit einer Top-Auswahl aus lokalen Bands.

Gerade die Vielfalt der Gruppen, die in den vergangenen Jahren auftraten, spiegelt deutlich den eigentlichen Sinn der Veranstaltung wieder:

jungen, talentierten Bands eine Plattform zu bieten; Und es gelingt immer wieder, die Meßlatte für lokale Bands ein Stück höher zu setzen.

Schüttorf Rocks ist mittlerweile seit fünfzehn Jahren ein fester Bestandteil der Musikkultur in Schüttorf und Umgebung. Jeder Musikinteressierte im Umkreis weiß, zwischen Weihnachten und Neujahr, zwischen Gänsebraten und Korkenknallen findet im Komplex das ultimative Musikereignis der Grafschaft statt. Schüttorf Rocks; das steht für Punk, Trash, Rock, Metal, Grunge, Pop, Drum`n` Bass, Hip-Hop, Ska und Spacemusik und jede Menge Grafschafter aus Nah und Fern, die die Gelegenheit nutzen, sich endlich mal wiederzusehen.

Dieses Jahr liest sich das Line-up länger, als man für den Preis von 7 Euro (Kombiticket für beide Tage) bzw. 4 Euro (Einzelticket) erwarten würde.

14 Bands präsentieren sich und den Wandel der Musikkultur in der Region auf dem Indoor-Festival im Komplex. Auftreten werden: MEMORIES OF FAKE, JUNEAU, OLISBOS, KICK INDICATOR, THE PIGLETS, UGLY STIFF, ROCKPROTEX, THE FABs, DEFORMED HEAD, PROJECT INFECTION, BEDLEM GALORE, AMP 11, MANGELWARE, INCINERATE.